
Vorwort zur vierten Auflage

Hinter jenem Teil meiner beruflichen Arbeit, der sich in diesem Buch niederschlägt, steckt ein besonderes Anliegen. Dazu wiederum gibt es eine Historie:

Als ganz junger Mann, frisch vom Studium kommend, durfte ich zur Einarbeitung und Orientierung in der Hauptverwaltung eines deutschen Industriekonzerns herumstolpern und Eindrücke sammeln. Ich bin heute noch dankbar für diese besondere Chance.

Dabei fiel mir dann auf, dass ich einen instinktiven Zugang hatte zu jenen ungeschriebenen Regeln, nach denen das berufliche „Spiel“ täglich ablief. Den Mut, jenen etwas gewagt klingenden Begriff dafür zu verwenden und von „Spielregeln“ zu sprechen, hatte ich erst einige Jahre später. Aber schon damals ergab sich aus den Fragen und Äußerungen erfahrener Kollegen, dass sie trotz ihrer vielen Berufsjahre oft immer noch nicht verstanden, was im Management vorging und warum.

Aber auch meine Bäume wuchsen nicht in den Himmel: Die Versuche, mich nun auf „ernsthafte Arbeit“ einzuschwören und mir die Programmierung eines lochkartengesteuerten Großrechners nahezubringen, verliefen erfolglos. Ich lernte schon damals: Begabungen auf einem Feld gehen meist mit ähnlich deutlich ausgeprägten Untalenten auf anderen Gebieten einher.

Nach einem Wechsel ins Personalwesen und der schließlich gefundenen endgültigen Tätigkeit als Personalberater erhielt ich täglich neue Bestätigungen für meine frühere Feststellung, dass auch sehr erfahrene Mitarbeiter wenig bis nichts darüber wissen, wie und nach welchen Regeln das „System“ funktioniert, in und von dem wir alle leben.

Die entsprechende „Aufklärung“ eines möglichst großen Personenkreises wurde zu meiner Passion, die hier vorliegenden „Spielregeln für Beruf und Karriere“ sind der greifbare Beweis für meine Arbeit (warum ich bewusst von einem „Spiel“ spreche, steht in diesem Buch). Mein Schwerpunkt ist, meinem eigenen Weg entsprechend, die Welt der Industrie; aber ich bekomme begeisterte Zustimmung auch

aus völlig anderen Feldern – vom Lehrerkollegium einer Schule bis zum Ärztetab eines Krankenhauses.

Für die vorliegende vierte Auflage dieses Buches habe ich alle Aussagen überarbeitet und der fortschreitenden Entwicklung angepasst. Gelegentliche Überschneidungen von Aussagen in einzelnen Kapiteln sind bewusst in Kauf genommen worden – wer nur einmal kurz in ein Themengebiet hineinschaut, soll umfassend informiert werden, Verweise auf andere Kapitel habe ich so weit wie möglich vermieden.

Noch ein Wort zum allgemeinen Verständnis: Dies ist schlicht eine Darstellung des Systems, so wie es im Durchschnitt aller Fälle nun einmal ist. Ich habe es vorgefunden, ich bin nicht sein Schöpfer – und ich könnte es auch nicht verändern, selbst wenn ich es wollte.

Wenn Sie noch sehr jung sind und manches fast gar nicht glauben mögen, was ich hier zu Papier gebracht habe: Mit der Berufserfahrung steigt die Zustimmungquote zu meinen Aussagen steil an, Widersprüche von Lesern mit zwanzig und mehr Berufsjahren sind eher selten.

Nahezu alle meine Aussagen haben einen zusätzlichen Prüfungsprozess durchlaufen: Sie sind in der einen oder anderen Form öffentlich vorgestellt worden in der von mir in den VDI nachrichten seit 1984 ununterbrochen gestalteten Serie „Karriereberatung“. Und dieses Buch hat seine Akzeptanztests bestanden mit der ersten Auflage 1990, der zweiten 1996 und der dritten 2005.

Wer also alle Regeln dieses Buches befolgt, vermeidet zwar nicht garantiert jedes Problem – aber doch die meisten. Viel Erfolg!

Selbstverständlich sind alle Ausführungen absolut geschlechtsneutral gemeint, auch wenn ich nicht in jedem Einzelfall beide Formen gebraucht haben sollte.

Rösrath, im Oktober 2013

Heiko Mell

Spielregeln für Beruf und Karriere

Erfolgreich durchs Berufsleben

Mell, H.

2013, XI, 145 S. 2 Abb., 1 Abb. in Farbe., Hardcover

ISBN: 978-3-642-41547-0